

Fragen für die Homegroup (Fortsetzung)

1. Welche „Stürme“ im Leben fordern deiner Meinung nach die meisten Verluste? Zweifel? Beziehungskrisen? Krankheit? Moralisches Versagen? Etwas anderes?

2. Wenn du ein kluger Bauherr deines Lebens sein willst – musst du dann an deinem Fundament arbeiten?

3. Wo müsstest du ansetzen, wenn du dein (geistliches) Lebenshaus erneuern willst? Gibt es in deiner Gruppe vielleicht Menschen, die dir dabei helfen können?

Rückblick auf das letzte Treffen: Wie ist es dir mit dem gegangen, was du dir beim letzten Mal vorgenommen hast? Möchtest du da dranbleiben?

Gebet: Nehmt euch Zeit füreinander und für eure Freunde zu beten.



KIK
KIRCHE IM KINO

Der Gipfel der Weisheit

WIE DIE BERGPREDIGT DEIN LEBEN VERÄNDERT

Begleitheft zum Jahresschwerpunkt

Sonntag 1. Oktober 2023

Matthäus 7,24-27

»Darum gleicht jeder, der meine Worte hört und danach handelt, einem klugen Mann, der sein Haus auf felsigen Grund baut. ...

Matthäus 7, 24 -27

Auf Fels oder auf Sand gebaut »Darum gleicht jeder, der meine Worte hört und danach handelt, einem klugen Mann, der sein Haus auf felsigen Grund baut. Wenn dann ein Wolkenbruch niedergeht und die Wassermassen heranfluten und wenn der Sturm tobt und mit voller Wucht über das Haus hereinbricht, stürzt es nicht ein; es ist auf felsigen Grund gebaut. Jeder aber, der meine Worte hört und nicht danach handelt, gleicht einem törichtem Mann, der sein Haus auf sandigen Boden baut. Wenn dann ein Wolkenbruch niedergeht und die Wassermassen heranfluten und wenn der Sturm tobt und mit voller Wucht über das Haus hereinbricht, stürzt es ein und wird völlig zerstört.

Einleitung zum Predigttext

Mit diesem Gleichnis beendet Jesus seine Predigt. Mit diesem Bildwort fordert er seine Zuhörer heraus und fragt uns nach dem Fundament unseres Lebens. Worauf wollen wir unser Leben aufbauen? Was soll uns tragen und vor allem, was kann uns durch das Leben tragen? Wie soll das Fundament unseres Lebens heißen? Was kann uns durch das Leben - und im Tod - tragen?

Der Bergprediger verabschiedet seine Zuhörer und stellt sie vor die Entscheidung, wie sie jetzt mit dem umgehen wollen, was sie gehört haben. Jesus stellt hier die Vertrauensfrage! Und unsere Vorentscheidung, ob wir Jesus vertrauen, dass er es wirklich gut mit uns meint, wird darüber entscheiden, wie wir auf dieses Gleichnis reagieren, wie wir auf die Bergpredigt reagieren.

Fragen für die Homegroup

Icebreaker: *Was war der ärgste Unwetter, das du jemals erlebt hast?*

Notizen zur Predigt:

Was möchtest du für dich festhalten?